

► DIE UN-VERPACKUNGSCODES AUF GEFAHRGUTVERPACKUNGEN

Ob eine Verpackung als Gefahrgutverpackung zugelassen und welchem Leistungsbuchstaben zugeordnet wird, entscheidet nach speziellen Prüfverfahren eine amtlich zugelassene Prüfstelle. Auf einer geprüften Gefahrgutverpackung befindet sich stets der sogenannte UN-Normverpackungs-Code. Im Folgenden wird seine Bedeutung beispielhaft erläutert:

Verpackungscode: UN 4GV/X 11/S/14 F/BVT265631/S

UN	Symbol der Vereinten Nationen
4	Die Zahl steht für die Art der Verpackung : 1= Trommel, Behälter 2 = Fass 3 = Kanister 4 = Boxen, Kiste oder Karton 5 = Sack, Taschen 6 = Kombinationsverpackung 7 = Druckbehälter
GV	Kennbuchstaben für den verwendeten Werkstoff: A = Stahl B = Aluminium C = Naturholz D/DV = Sperrholz F = Spanholz G/GV = Pappe H = Kunststoff L = Textilgewebe M = Papier, mehrschichtig N = Metalle (außer Stahl und Aluminium) P = Glas, Porzellan, Steinzeug
X	Verpackungsgruppe Gefahrgüter werden in der Regel drei Verpackungsgruppen zugeordnet: I = hohe Gefahr II = mittlere Gefahr III = geringe Gefahr Die Gefahrgutverpackungen werden dem entsprechend in drei Gruppen unterteilt und erhalten dabei die Leistungsbuchstaben X, Y und Z. Diese Leistungsbuchstaben stehen für: X = hohe Gefahr (geeignet für Gefahrgüter der Gruppen I,II und III) Y = mittlere Gefahr (geeignet für Gefahrgüter der Gruppen II und III) Z = geringe Gefahr (nur geeignet für Gefahrgüter der Gruppe III)
11	Die relative Dichte für die das Baumuster geprüft wurde. Soviel darf das Packstück max.in kg brutto wiegen (in diesem Fall 11 kg)
S	Solid - für Feststoffe oder für die Aufnahme von Innenverpackungen
14	Herstellungsjahr der Verpackung (in diesem Fall 2014)
F	Zeichen des Staates, der die Zulassung erteilt hat (in diesem Fall Frankreich)
BVT	Zulassungsbehörde/Zulassungsscheinnummer (in diesem Fall das Bureau de vérifications techniques)
265631	Zulassungsnummer des Herstellers der Gefahrgutverpackung, der daran zweifelsfrei identifiziert werden kann